

1151/J XXII. GP

Eingelangt am 01.12.2003

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

der Abgeordneten Gabriele Binder, Ulrike Königsberger-Ludwig und GenossInnen
an den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie
betreffend Erhalt der Ybbstalbahn

Die Ybbstalbahn ist nicht nur ein Kulturgut ersten Ranges, sondern auch ein wichtiges
öffentlichtes Verkehrsmittel für die Menschen im Mostviertel. Der Erhalt und die dauerhafte
Sicherung dieser Bahnstrecke ist deshalb sowohl für die Bevölkerung, als auch für die Wirtschaft
und den Tourismus dieser Region ein großes Anliegen.

Trotz Versprechungen der zuständigen Infrastrukturminister seit dem Jahr 2000 und klaren
Bekenntnissen zum Erhalt der Ybbstalbahn sind seit damals weder langfristige Staatsverträge des
Bundes mit dem Land Niederösterreich über den Erhalt der Ybbstalbahn geschlossen worden,
noch sind Bundesmittel unmittelbar in die Infrastruktur investiert worden. Dies, obwohl neue
Investitionen in Infrastruktur und in den Wagenpark dringend notwendig wären, um den
fahrplanmäßigen Betrieb der Ybbstalbahn langfristig aufrecht erhalten zu können.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Verkehr, Innovation
und Technologie folgende

Anfrage:

1. Schließen Sie sich der Meinung an, dass die Ybbstalbahn erhalten werden muss?
2. Sind Sie bereit, die Infrastruktur der Ybbstalbahn mit Mitteln des Bundes langfristig zu
erhalten?
3. Sind Sie darüber hinaus bereit, Mittel für Investitionen in Rollmaterial (Beschaffung
neuer Triebwagen, Beschaffung neuer Waggons) zur Verfügung zu stellen?
4. Was halten Sie von der nun diskutierten Umspurung der Ybbstalbahn auf Normalspur?
5. Wie hoch schätzen Sie die Kosten für eine etwaige Umspurung?

6. Können sie zusichern, dass im Fall einer teilweisen Umspurung der Ybbstalbahn auf der weiterführenden Schmalspurstrecke bis Lunz ein ständiger öffentlicher Regelverkehr mit einem ausreichenden Fahrplanangebot erhalten wird?
7. Wann wird mit der schon beschlossenen Errichtung des Zugleitbetriebes auf der Ybbstalbahn begonnen?

8. Haben Sie über die weitere Vorgangsweise bei der Ybbstalbahn mit dem niederösterreichischen Landeshauptmann Pröll eine Vereinbarung geschlossen?
Wenn ja - mit welchem Inhalt?
9. Wie sieht der genaue Zeitplan für die Weiterführung bzw. Weiterentwicklung der Ybbstalbahn aus?
10. Welche weitere Maßnahmen sind von Seiten Ihres Ministeriums geplant, um die Nebenbahnen in Österreich attraktiver zu machen und um deren wirtschaftliche Zukunft zu sichern?